

## Ihre Hilfe zählt!

➔ Stark ist Greenpeace dank der Millionen Unterstützer weltweit. Helfen auch Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Unterstützen Sie Greenpeace!

➔ Werden Sie **jetzt Fördermitglied!**



Fotos: Will Potts, E. Trinclev, P. Langguth/Zent, B. Borengas, alle © Greenpeace

## Mitmachen als Fördermitglied

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Unterstützen Sie Greenpeace!



GREENPEACE



Lautstark setzen sich die „Kids for Earth“ im November 2017 bei der Klimakonferenz in Bonn für eine lebenswerte Umwelt ein: Ein Regenbogen aus bunten Stoffen vereint ihre Botschaften und Forderungen.

### Konzerne zum Umdenken bewegen

Greenpeace scheut keine Konfrontation, auch nicht mit großen Konzernen. Ob nun ein Ölriese, der in der Arktis nach Öl bohren oder seine alte Plattform im Meer versenken will, oder ein Lebensmittelkonzern, der Verbrauchern Gen-Food oder pestizidbelastete Ware anbietet – Greenpeace deckt auf und informiert die Öffentlichkeit. In Sachen Klimaschutz sind es vor allem Energiekonzerne wie Vattenfall oder RWE, die klimaschonende Alternativen blockieren. Sie setzen nicht vorrangig auf Erneuerbare Energien, sondern planen neue Kohlekraftwerke. Auch die deutsche Autoindustrie hat über Jahrzehnte umweltfreundliche technische Neuerungen verschleppt. Zwar wurden die

Motoren effizienter, aber die Autos immer schwerer. Die Folge: Spritverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß stagnieren auf viel zu hohem Niveau. Greenpeace zeigt aber nicht nur Probleme und Skandale auf, sondern entwickelt auch Lösungen, etwa den klimaschonenden Kühlschrank „Greenfreeze“ oder sauberen Strom von Greenpeace Energy.

### Für Umweltschutz und Gemeinwohl eintreten

Greenpeace fördert die Weiterentwicklung der Gesellschaft weit über die Umweltproblematik hinaus. Immer wieder gibt es dafür Anerkennung von namhafter Stelle, beispielsweise von der Weltbank, der UNO, von Regierungen und Behörden. Was Greenpeace einst anprangerte, wird

heute von Behörden als gesetzeswidrig verfolgt – etwa der Export von Giftmüll in Entwicklungsländer oder die Nicht-Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel.

### Verbrauchermacht nutzen: Ihre Entscheidung zählt

Unsere täglichen Entscheidungen darüber, was wir konsumieren, von der Tafel Schokolade bis zur Jeanshose, haben weltweite Auswirkungen: wirtschaftlicher, ökologischer, ebenso sozialer Art. Als Konsumenten schaffen wir Absatzmärkte, wir beeinflussen den Ressourcenverbrauch. Und so auch die Verteilung von Armut und Reichtum. Nutzen Sie Ihre Verbrauchermacht! Was wir kaufen, bestimmt das künftige Angebot.

### ➔ Kein Geld von Industrie und Staat

Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Rund 580.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.

**Impressum** Greenpeace e.V., Hongkongstr. 10, 20457 Hamburg, Tel. 040/306 18-0 Politische Vertretung Berlin Marienstr. 19–20, 10117 Berlin, Tel. 030/30 88 99-0, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de V.i.S.d.P. Angela Pieske Redaktion Anja Oeck Gestaltung Johannes Groth Kommunikationsdesign, Hamburg Druck Druckerei Zöllenspieker, Zöllenspieker Hauptdeich 51, 21037 Hamburg Fotos Titel: Bernd Lauter, S. 2: Jan Zappner, S. 3: Bernd Arnold, Fred Dott, S. 4: Anne Barth, Postkarte: P. Armestre, alle © Greenpeace Auflage 10.000 Exemplare Stand 02/2018

Zur Deckung unserer Herstellungskosten bitten wir um eine Spende: GLS Gemeinschaftsbank eG, IBAN DE49 4306 0967 0000 0334 01, BIC GENODEM1GLS

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

➔ Unsere Greenpeace-Einkaufsratgeber leiten Sie durch den Supermarkt-„Dschungel“ und klären auf, welche Waren umweltfreundlich sind und welche nicht. Alle Ratgeber sind kostenlos zu bestellen (so lange der Vorrat reicht) unter Tel. 040/306 18-0.

Greenpeace e.V.  
Hongkongstr. 10  
20457 Hamburg  
Tel. 040/306 18-0  
mail@greenpeace.de  
www.greenpeace.de

Kurzinfo Mitmachen

# Mitmachen Einmischen Mitreden

Wie Sie mit Greenpeace aktiv sein können



www.greenpeace.de

GREENPEACE

A.0106.7

# Greenpeace lebt vom Mitmachen



Dieses Thema treibt mehrere Hunderttausend auf die Straße: Im Sommer 2015 zeigen Greenpeacer und viele, die bisher kaum demonstriert haben, TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) die rote Karte.

**Die Geschichte von Greenpeace zeigt, wie wichtig und wirkungsvoll das Engagement Einzelner sein kann: 1971 stechen einige Atomwaffengegner mit einem Fischkutter in See, um gegen Atomtests der USA zu protestieren. Niemand ahnt, dass aus dieser Handvoll Menschen mal eine international erfolgreiche Umweltschutzorganisation werden würde. Stark ist Greenpeace dank seiner Millionen Unterstützer weltweit. Kommen auch Sie mit ins Boot, machen Sie mit!**

Gewaltfrei, international, unabhängig – das sind die Prinzipien, denen Greenpeace seit über 30 Jahren folgt. Greenpeace nimmt kein Geld von Regierungen, Parteien und wirtschaftlichen Interessengruppen. Diese wichtige finanzielle Unabhängigkeit sichern engagierte Fördermitglieder – über eine halbe

Million Unterstützer sind es mittlerweile in Deutschland, weltweit rund drei Millionen. Greenpeace, 1971 in Kanada gegründet, ist heute in über 40 Ländern vertreten.

## Unverzichtbar: freiwilliges Engagement

Greenpeace lebt vom Mitmachen. Mit rund 3.400 Ehrenamtlichen in mehr als 100 Gruppen ist Greenpeace in Deutschland im ganzen Land präsent und ansprechbar. Die Greenpeacer vor Ort leisten Öffentlichkeitsarbeit und organisieren regionale Aktionen. Mal informieren sie auf Messen und Wochenmärkten über Themen wie die Ausbeutung unserer Ozeane, den Klimaschutz und die Erneuerbaren Energien. Mal setzen sie sich bei Supermarktleitern gegen Fleisch aus Massentierhaltung ein. Mal bringen sie Schülern die Faszination der bedrohten tropischen Regenwälder nahe. In den Greenpeace-

Gruppen finden sich ganz unterschiedliche Menschen, darunter Architekten und Richterinnen, Wissenschaftler und Designerinnen, Hausmänner und Handwerkerinnen, Studenten und Rentner. Alle eint der Wunsch, sich gemeinsam für die Umwelt stark zu machen.

## Endlich Zeit, aktiv zu werden

Im Team50plus engagieren sich Frauen und Männer über 50, die innerhalb einer Altersgruppe aktiv sein möchten. Einige sind berufstätig, andere befinden sich bereits im Ruhestand und wollen endlich das tun, wozu sie während ihres Berufslebens kaum Zeit hatten. Altersmilde sind die älteren Greenpeacer keineswegs. „Ich möchte meinem Enkel und allen Enkeln dieser Welt eine lebenswerte Erde hinterlassen und ihnen die Notwendigkeit vorleben, dafür zu kämpfen“, begründet eine Aktivistin ihr Engagement.



Gegen die Luftverschmutzung in deutschen Großstädten – hier in Köln – gehen die Greenpeace-Gruppen von Frühjahr bis Herbst 2017 auf die Straßen.



Aus Protest gegen Mikroplastik in Kosmetik springen die JAGs im April 2017 direkt vor dem Hamburger Nivea-Haus in die Binnenalster.

Im September 2013 tourten Mitglieder der Team50plus mit einem Infomobil eine Woche durch Städte und Dörfer der Lausitz, um gegen den geplanten Braunkohleabbau Welzow Süd II zu protestieren. Sie informierten die Bevölkerung und sammelten Einwendungen gegen das von Vattenfall beabsichtigte Unternehmen, das das Grundwasser gefährdet und damit gegen die für Deutschland verbindliche EU-Wasserrahmenrichtlinie verstößt. Am Ende konnten tausende Unterschriften in der Planungsbehörde in Cottbus abgegeben werden. Gemeinsame Umweltschutzarbeit bringt Spaß und Erfolge. Seien Sie dabei, wir nennen Ihnen Ansprechpartner in Ihrer Region.

➔ **Weitere Infos: Tel. 040/306 18-0**  
[www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)  
[www.greenpeace.de/team50plus](http://www.greenpeace.de/team50plus)

## Greenpeacer haben keine Angst vor „großen Tieren“

Sie nennen sich „Biber-Bande“, „Klimafrosche“ oder die „Flotten Karotten“ und setzen sich mit originellen Aktionen und bohrenden Fragen dafür ein, unsere Welt ein bisschen besser und grüner zu machen. In unseren Greenteams sind Kinder zwischen 10 und 13 Jahren aktiv. Mit Infoständen, Unterschriften-Sammlungen oder in Gesprächen mit Politikern kümmern sie sich sowohl um Probleme vor ihrer Haustür als auch um die großen globalen Themen. Ob Müll im Stadtwald, Walfang oder die Abholzung der letzten Urwälder – die Kinder entscheiden selbst, was ihnen am wichtigsten ist. Das Team AktionsNetz in der Hamburger Greenpeace-Zentrale unterstützt sie in ihren Aktivitäten und lässt ihnen viel Freiraum. Dabei lernen die Erwachsenen viel von den Greenteams, etwa von ihrem

Mut, von ihrem unkomplizierten Blick auf die Welt und ihrer fantasievollen Art, Umweltprobleme anzupacken. Bei der 23. Weltklimakonferenz im November 2017 in Bonn demonstrieren 400 Kinder und Jugendliche im Rahmen der „Kids for Earth“-Kampagne für mehr Klimaschutz. Sie haben ihr eigenes Klimaabkommen mitgebracht und sammeln auf der Konferenz circa tausend Botschaften an die Politiker.

## Kreativ für Greenpeace – JAGs mit Elan und Fantasie

Für die etwas älteren Aktiven gibt es seit 1997 bei Greenpeace die Jugend-AGs (JAGs), die den Greenpeace-Gruppen angehören. Auch die JAGs ärgern sich oft über Politiker oder Konzerne, die ihren schönen Worten keine Taten folgen lassen. Das ist auch beim Thema Mikroplastik der Fall, das über unsere Abwässer letztendlich in den Meeren landet. Neben Kids und Erwachsenen setzen sich besonders die JAGs mit all ihrer Power ein, um Mikroplastik aus Kosmetika zu verbannen. Im April 2017 springen Jugendliche weit westwärts des Hamburger Nivea-Hauses, einem prominenten Verkaufsort dieser Produkte, in die Binnenalster. Sie fordern ein Verbot für die umweltschädlichen Inhaltsstoffe in Peelings, Shampoos und Co und sammeln Unterschriften gegen Mikroplastik.

Genauso haben sich die JAGs aber auch gegen die Ausbeutung der Arktis und für Erneuerbare Energien stark gemacht. Die Jugend von heute will ihre Zukunft nicht damit verbringen, auf strahlenden Atommüll aufzupassen oder immer höhere Deiche gegen steigende Meeresspiegel zu bauen. Sie erwarten, dass es auch morgen noch Ozeane voller Leben gibt, und Urwälder, in denen sich Orang-Utans von Baum zu Baum hangeln.

➔ **Du möchtest mehr über Aktionen für Kinder und Jugendliche wissen? Informiere Dich bei Greenpeace, Tel. 040/306 18-0, oder unter**  
[www.greenpeace.de/kids](http://www.greenpeace.de/kids)  
[www.greenpeace.de/jugend](http://www.greenpeace.de/jugend)

# Ihre Vorteile als Fördermitglied



➔ **Service-Scheckheft mit wertvollen Informationen und besonderen Angeboten wie Trinkwasser-Analyse, Filmverleih und mehr**



- ➔ **Greenpeace-Nachrichten 4 x im Jahr frei Haus**
- ➔ **Mitmach-Kampagnen zu brandaktuellen Themen**
- ➔ **Spendenbescheinigung, da steuerlich absetzbarer Förderbeitrag**
- ➔ **jederzeit kündbare Mitgliedschaft**

**Ja, ab jetzt helfe ich regelmäßig!**

Ich zahle einen Betrag von monatlich:  5 €  10 €  15 € oder  €

Ich ermächtige Greenpeace e.V. Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Greenpeace e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Greenpeace gläubiger Identifikationsnr.: DE068700000328012  
Ihre Mandatsreferenz teilen wir Ihnen mit dem Datenschutzbeauftragten mit.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ (Ihre Bankdaten geben wir nicht an Dritte weiter.)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ihre Adressdaten verwenden wir nur für Förder-Service und -Information über unsere Aktivitäten. Eine Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich an Greenpeace-Organisationen. Dieser Weitergabe können Sie jederzeit widersprechen.

401558

**Deutsche Post ANTWORT**  
 Greenpeace e.V.  
 Hongkongstraße 10  
 20457 Hamburg

**Ihre Spende hilft**

Porto zahlt Greenpeace! Oder faxen Sie uns: 040/306 18-100